

« ... » /
 « ... »

F. Kafka «Prometheus». ... «Blieb das unerklärliche Felsgebirge. Die Sage versucht das Unerklärliche zu erklären. Da sie aus einem Wahrheitsgrund kommt, muss sie wieder im Unerklärlichen enden».

/
 «Keunergeschichten»
 —
 Nachbar“ „ Heimkehr“, „Gibs auf“, „Der

(«Zahnschmerzen»),
 ;
 ;
 ;
 ;
 ;

» „Heimkehr“,
 „Gibs auf“, „Der hilflose Knabe“, „Die Vorüberlaufenden“

„Lesebuchgeschichte“
 Als der Krieg aus war, kam der Soldat nach Haus. Aber er hatte kein Brot. Da sah er einen, der hatte Brot. Den schlug er tot.
 Du darfst doch keinen totschiagen, sagte der Richter. Warum nicht, fragte der Soldat.

? –
 ().
 « ?», « ?»
 »
 «
 »
 « .

» [4, .279].

„Gespräch“.

*Zwei Männer sprachen miteinander.
Na, wie ist es?
Ziemlich schief.
Wieviel haben Sie noch?
Wenn es gut geht: viertausend.
Wieviel können Sie mir geben?
Höchstens achthundert.
Die gehen drauf.
Also tausend.
Danke.
Die beiden Männer gingen auseinander.
Sie sprachen von Menschen.
Es waren Generale.
Es war Krieg.*

« »

, ?

?

:

?

().

„Menschen“

„Krieg“, „Generale“,

„Krieg“

«Generale», „Menschen“,

...),
 ...
 ... „Gespräch“: 1)
 ... 2)
 ...
 [3, .45.] ... «Das
 Wiedersehen».

Ein Mann, der Herrn K. lange nicht gesehen hatte, begrüßte ihn mit den Worten: „Sie haben sich gar nicht verändert.“ „Oh!“ sagte Herr K. und erbleichte.

« ... »
 ...
 « ... »
 ...
 ...

B. Brecht „Die Frage, ob es Gott gibt“

Einer fragte Herrn K., ob es einen Gott gäbe. Herr K. sagte: „Ich rate dir, nachzudenken, ob dein Verhalten je nach der Antwort auf diese Frage sich ändern würde. Würde es sich nicht ändern, dann können wir die Frage fallenlassen. Würde es sich ändern, dann kann ich dir wenigstens noch so weit behilflich sein, dass ich dir sage, du hast dich schon entschieden: Du brauchst einen Gott.“

... : «
 ... : «
 ... » (...).

Mechthilde Lichnowsky „Aus Worte über Wörter“.

„Mir graust es, wenn ich mir vorstelle...“

Mir graut und mich graust; aber Welch ein Unterschied zwischen beiden Worten: dieses ist ein Reflex des Ekels, jener eine Lähmung aller Affekte, ein Vakuum in welches Entsetzen eindringt. Schlechtes Deutsch graust mich, und mir graut vor Menschen, die ihre Muttersprache vergewaltigen.

